

1. Record Nr.	UNINA9910451215103321
Autore	Romancuk Alla
Titolo	Studien zur Geschichte und Archäologie des byzantinischen Cherson // Alla Romancuk
Pubbl/distr/stampa	Leiden; ; Boston : , : BRILL, , 2005
ISBN	1-280-85938-5 9786610859382 1-4294-2688-8 90-474-0468-8 1-4337-0608-3
Descrizione fisica	1 online resource (407 p.)
Collana	Colloquia Pontica ; ; 11
Disciplina	939/.51
Soggetti	Archaeological finds Byzantine antiquities Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Series Editor's Preface; Vorwort des Herausgebers; Vorwort der Autorin; Einleitung; Kapitel 1. Geschichte der Untersuchung von Chersonesos; 1. Beleuchtung der Ausgrabungsgeschichte in den Arbeiten der russischen Forscher; 2. Erste Ausgrabungsstufe in Chersonesos: 1827-1888; 3. Zweite Periode der Ausgrabungen in Chersonesos: 1888-1927; 4. Ausgrabungen der nordöstlichen Viertel; 5. Die dritte Periode der Ausgrabungen in Chersonesos; 6. Über einige Chersonesos-Forscher; 7. Ein paar Worte zur Historiographie von Chersonesos; Kapitel 2. Befestigung von Cherson 1. Untersuchungsgeschichte der Verteidigungsmauern von Chersonesos-Cherson 2. Erweiterung des Territoriums von Chersonesos in der antiken und frühbyzantinischen Zeit; 3. Kurtinen und Türme von Cherson; 4. Mauerwerkstypen und ihre Datierung in der Literatur bis zur Mitte der 50er Jahre; 5. Die Bauphasen der Verteidigungsanlagen Chersons nach Ergebnissen der Grabungen in den letzten Jahren; 6. Konflikt oder Kooperation: Barbaren und Cherson im 4. Jahrhundert und im 7. bis 8. Jahrhundert; Kapitel 3. Sakralbauten in Cherson; 1. Zur

Frage der Datierung fruhbyzantinischer Kirchen von Cherson  
 2. Zur Nutzungsdauer der Basiliken  
 3. Topographische Details in den Viten und die Kirchen Chersons;  
 4. Kreuzformige Kirchen in Cherson;  
 5. Zur Diskussion über die Quellen zum Christentum auf der Taurike;  
 6. Mögliche Schlußfolgerungen;  
 7. Zur Frage nach den; archaologischen "Lücken" oder zurück zum Kapitelfanfang;  
 Kapitel 4. Das Gewerbe von Chersonesos. Archaologische Zeugnisse und Informationen schriftlicher Quellen;  
 1. Zeugnisse schriftlicher Quellen zum Salzgewerbe;  
 2. Archaologische Zeugnisse zum Gewerbe der Fischsalzerei  
 3. Salzzisternen für die Fischsaucenherstellung von Chersonesos-Cherson  
 4. Verbreitung des Gewerbes der Fischsaucenherstellung;  
 Kapitel 5. Die gewerblichen Komplexe Chersons und das Topfergewerbe;  
 1. Keramikofen in Cherson und in seiner Umgebung;  
 2. Keramikofen der Krim;  
 3. Keramische Werkstätten Chersons (11.-12. Jahrhundert);  
 4. Zur Lage anderer Produktionskomplexe;  
 5. Stempel und Markierungen der Dachziegel Chersons oder zur Frage nach der Organisation des Topfergewerbes;  
 7. Keramide und Kalyptere des 7. bis 10. Jahrhunderts  
 8. Statistische Analyse der Zeichen aus den Zerstörungsschichten der spätbyzantinischen Periode  
 Kapitel 6. Die Wohnviertel und die Funde;  
 1. Die Planung Chersons;  
 2. Ursachen für die Sparlichkeit von frühmittelalterlichen Bauresten und Probleme ihrer Datierung;  
 3. Ursachen für die Zerstörungsschicht, die in das Ende des 10. Jahrhunderts datiert wird;  
 4. Baureste des 6. bis 10. Jahrhunderts;  
 5. Brandschichten des 7. Jahrhunderts im Hafenviertel;  
 6. Einige Schlußfolgerungen hinsichtlich der frühmittelalterlichen Bebauung;  
 7. Planung und Größen der Häuser der spätbyzantinischen Zeit  
 Kapitel 7. Anwesen und Funde des Hafenbezirks

Sommario/riassunto

The book is the first in a Western European language to present the results of the excavation of Byzantine Cherson (7th-14th centuries) in the Crimea. It offers a comprehensive study of the topography of the city, its material culture, everyday life, architecture, craft production, and religious beliefs. Taking all archaeological, written and other evidence into account, it places Cherson within the overall history of the Byzantine Empire, its periphery and Black Sea-Mediterranean trade.